

Sitzungsvorlage

SV-9-1388

Abteilung / Aktenzeichen

66 - Straßenbau und -unterhaltung/

Datum

30.04.2019

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr

23.05.2019

Betreff **Sachstandsbericht Straßenbaumaßnahmen 2016 - 2018**

Beschlussvorschlag:

ohne

Sachstandsbericht Straßenbaumaßnahmen 2016 - 2018

Das Kreisstraßennetz im Kreis Coesfeld umfasst 416 km Kreisstraßen, 176 km Radwege, 110 Brücken und 40 Lichtsignalanlagen. Das Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf rd. 135,9 Mio. € (Stand 31.12.2018).

In den vergangenen 3 Jahren hat der Kreis Coesfeld 16,2 Mio. € in das Straßennetz investiert.

		Baukosten	Baulänge
Neubaumaßnahmen	Straße (DB-Brücke K 17n)	*1) 3,4 Mio. €	-
	Radwege	2,3 Mio. €	7,0 km
Grundhafte Erneuerungen einschl. Verkehrsverbesserungen	Fahrbahn	4,2 Mio. €	8,5 km
	Brücke	2,0 Mio. €	-
	Radweg	0,8 Mio. €	10,4 km
Deckenerneuerung im Hocheinbau	Fahrbahn	6,9 Mio. €	35,1 km

*1) Baukosten der DB-Brücke geschätzt, da die Maßnahme noch nicht schlussgerechnet ist. Die Brücke geht in das Anlagevermögen der DB-Bahn über.

Straßenneubau

K 17n - Südliche Entlastungsstraße in Dülmen

Umfang der Maßnahme	Baulänge	Baukosten [Plan]	Förderung	Bauzeit
Grunderwerb		0,6 Mio. €	60 %	-
Neubau Brücke DB		3,4 Mio. €		19.01.2016 – 20.01.2017
Neubau Straße (1. BA)	1,0 km	2,0 Mio. €		Baubeginn: 03.04.2019
Neubau Straße (2. BA)	0,7 km	Bauleistungen noch nicht vergeben		Baubeginn so schnell wie möglich
Baubeschluss über 9,7 Mio. € (SV-9-0884)			Eigenanteil übernimmt die Stadt Dülmen	

Die ansteigende Belastung der innerörtlichen Verkehrswege innerhalb der Ortslage Dülmen macht den Bau der ca. 1,7 km langen Verbindungsstraße K 17n als südliche Entlastungsstraße in Dülmen immer bedeutsamer.

Die Trasse der K 17n kreuzt die Bahnlinie. Mit dem Einschub der Bahnbrücke im Mai 2016 wurde der 1. Schritt zur Verwirklichung der Entlastungsstraße getan.

Die Umsetzung der Straßenbaumaßnahme erfolgt in 2 Bauabschnitten. Eine Trennung war notwendig, da für das Teilstück zwischen dem Gausepatt und der Halterner Straße noch eine Klage des BUND gegen die Beseitigung der Allee offen ist. Ein Verhandlungstermin steht allerdings noch nicht fest.

Mit den Bauarbeiten zwischen der Lüdinghauser Straße (K27) und dem Mühlenweg (K17) wurde im April 2019 begonnen. Die Ausschreibung umfasste auch Leistungen für die Stadt Dülmen. Der Gesamtauftragswert beläuft sich insgesamt auf 2,65 Mio. € (Anteil K 17n - Kreis COE = 2,0 Mio. €). Bei entsprechender Witterung beträgt die Bauzeit ca. 1 Jahr.

Grundhafte Erneuerung Fahrbahn / Verkehrsverbesserungen

In den vergangenen Jahren trat die Erneuerung von Straßen stärker in den Fokus. Denn ein Großteil des Straßennetzes wurde vor mehr als 40 Jahre für eine deutlich geringere Belastung dimensioniert als sie heute existiert. Langfristig wird es daher erforderlich sein, dass Straßennetz den Anforderungen entsprechend auszubauen. Unter Berücksichtigung der Aufbaudaten, Verkehrsbelastungen und Fördermöglichkeiten wurde Anfang 2019 das Bauprogramm für Fördermaßnahmen überarbeitet.

Eine grundhafte Erneuerung und/oder eine an den aktuellen Verkehrsbedürfnissen angepasste Umgestaltung erfolgte 2016 - 2018 auf den Kreisstraßen:

K 4 Senden Umgestaltung des Kreisverkehrs

Baulänge	Baukosten	Förderung	Bauzeit
0,6 km	750.000 €	60 %	03.04. – 12.11.2018
Baubeschluss über 510.000 € (SV-9-0735)		Übernahme Eigenanteil für Verkehrsverb. und Beleuchtung: Gemeinde Senden	

Innerhalb des Kreisverkehrs (Gartenstraße / Bulderner Str. / Appelhülsener Str. / Kalverkamp) waren die Asphalt- und Pflasterflächen stark geschädigt. Hinzu kam, dass die Radwegführung geometrische Mängel aufwies. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unfällen zwischen Radfahrern und dem PKW-Verkehr. Entsprechend den aktuellen Empfehlungen wurde der Kreisverkehr umgebaut. Im Zuge der Maßnahme wurden auch die Fahrbahn, die Rad- und Gehwege der K 4 AN 4.1 (Bulderner Str.) erneuert.

Verzögerungen ergaben sich schon zu Beginn der Maßnahme, da auf die gemeinsame Ausschreibung mit der Gemeinde Senden (Erneuerung des Kanals), mit nur einem Anbieter, kein annehmbares Angebot eingereicht wurde. Die Ausschreibung wurde aufgehoben und ein getrenntes Vergabeverfahren (Gemeinde / Kreis) durchgeführt. Die Angebotssumme für den Straßenbau lag mit 550.000 € zwar immer noch über dem kalkulierten Ansatz, aber deutlich unter dem ersten Ausschreibungsergebnis. Im Zuge der Bauausführung stellte sich heraus, dass größere Bereiche, als zunächst angenommen, teerhaltig belastet waren (Mehrkosten ca. 50.000 €). Hinzu kamen noch Zuschläge für die geänderte Verkehrsführung sowie punktuelle Erweiterungen/Ergänzungen. Zudem wurden die Installation der Beleuchtung (ca. 70.000 €) und die blindengerechte Umrüstung der Lichtsignalanlagen (ca. 10.000 €) über die Maßnahme abgewickelt. Die Gemeinde Senden hat hierfür den nicht durch Fördermittel gedeckten Eigenanteil übernommen.

K 27 AN 2 (Ostdamm) in der Ortslage Dülmen

Baulänge	Baukosten	Förderung	Bauzeit
1,120 km	716.900 €	60 %	24.09.2015 - 13.04.2016
Baubeschluss über 850.000 € (SV-9-0074)		Beteiligung Abwasserwerk / Stadtwerke Dülmen: 104.700 € Übernahme Eigenanteil für Verkehrsverbesserungen Stadt Dülmen: 28.500 €	

Die Fahrbahn war stark geschädigt. Da der vorh. Aufbau für die heutige Verkehrsbelastung nicht ausgelegt war, wurde der Streckenzug mit einem frostsicheren Fahrbahnaufbau von Grund auf erneuert. Vorab erfolgte die Erneuerung der Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke Dülmen und das Abwasserwerk. Zusätzlich wurden Verkehrsverbesserungen und Maßnahmen zugunsten von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ergriffen, z.B. wurden die Bushaltestellen entsprechend umgestaltet oder die Querungshilfen mit taktilen Elementen für sehbehinderte Menschen ausgestattet. Am Ortseingang wurde eine zusätzliche Querungsstelle angelegt.

K 32 AN 1+2 zwischen den Landstraßen L 555 und L 571 in Osterwick

Umfang der Maßnahme	Baulänge	Baukosten gesamt	Förderung	Bauzeit
Erneuerung Fahrbahn	3,122 km	1.004.600 €	60 %	22.02. - 06.09.2016
Erneuerung Brücke		315.500 €		
Neubau Radweg	1,323 km	444.800 €		
Baubeschluss über 2,0 Mio. € (SV-9-0260)		Übernahme Eigenanteil Radweg: Gem. Rosendahl		

Durch den sehr hohen Schwerverkehrsanteil hatte sich der Zustand der K 32 in den letzten Jahren gravierend verschlechtert. Ursache war ein zu geringer Aufbau. Hinzu kam, dass die asphaltierte Fahrbahnbreite der K 32 lediglich 5,50 m betrug. Damit war der Begegnungsverkehr im Schwerverkehr nur eingeschränkt möglich. Die Fahrbahn wurde auf 6,00 m verbreitert.

Auch die vorhandene Brücke war konstruktionsbedingt nicht für den Begegnungsverkehr LKW/LKW ausgelegt. Als Ersatz wurde eine Stahlbetonbrücke gefertigt. Aufgrund der beengten Situation wird der bisher auf einer separaten Brücke geführte Radweg nun gemeinsam mit der Fahrbahn über den Mühlenbach geführt.

Die K 32 verfügte bislang nur zum Teil über einen straßenbegleitenden Radweg. Im Zuge der Fahrbahnerneuerung wurde auch auf dem verbleibenden Teilstück ein Radweg angelegt und damit die Lücke im überörtlichen Radwegenetz geschlossen.

K 42 AN 3 zwischen Billerbeck und Coesfeld

Umfang der Maßnahme	Baulänge	Baukosten gesamt	Förderung	Bauzeit
Erneuerung Fahrbahn	0,35 km	312.100 €	60 %	13.09.2017 - 05.10.2018
Erneuerung Brücke		395.600 €		
Neubau Radweg	0,31 km	115.600 €		
Baubeschluss über 525.000 € (SV-9-0736)		Übernahme Eigenanteil Radweg: Stadt Billerbeck		

Gleichzeitig erfolgte als eigenfinanzierte Maßnahme auch die Deckenerneuerung im Hocheinbau von Stat. 0,0 – 2,9 (siehe Seite 6)

Die Kreisstraße 42 AN 3 befand sich seit Jahren in einem schlechten Zustand. Von der Bahnunterführung bis zum Bauende des 2012 fertiggestellten Streckenabschnittes war auf einer Länge von 350 m eine Erneuerung im Vollausbau notwendig. Der Straßenquerschnitt wurde auf 5,50 m verbreitert und mit einem frostsicheren Aufbau von 65 cm ausgebaut. Im Bereich der Bahnunterführung und Berkelbrücke wurde auf einer Länge von ca. 550 m ein Leerrohr für den Breitbandausbau mitverlegt.

Die vorhandene Brücke über die Berkel war konstruktionsbedingt mit max. 16t zulässiges Befahrungsgewicht nur eingeschränkt nutzbar. Das Ersatzbauwerk wurde aus Wellstahlprofile gefertigt.

Die „RadBahn Münsterland“ wird zum Teil über die K 42 geführt. Da der Bahnradweg sehr stark genutzt wird, wurde mit der Maßnahme auch die Lücke im überörtlichen Radverkehrsnetz geschlossen.

Die Vergabe erfolgte im August 2017 mit einer Auftragssumme von 775.000 €. Bedingt durch Planänderungen im Bereich der Berkelbrücke, hier konnte keine Einigung über den Erwerb zusätzlicher Flächen erzielt werden, waren zusätzliche Maßnahmen wie Winkelstützwand, Rinne und Geländer zur Fortführung des Radweges erforderlich (+ 100.000 €). Hinzu kamen noch die Auswirkungen der allgemeinen Preissteigerung im Bausektor (+ 150.000 €). Einschließlich der Nachträge während der Bauausführung, z.B. für eine aufwendigere Gründung mit Bohrpfehlen in bis zu 12 m Tiefe oder zu-

sätzliche Maßnahmen zur Wasserhaltung, da das anstehenden Grundwasser Probleme bereitet, ergibt sich voraussichtlich eine Abrechnungssumme von 823.300 €. Die Schlussrechnung steht noch aus.

Die Verzögerungen bei der Bauabwicklung ergaben sich insbesondere durch eine lange Winterpause.

K 48 AN 4 (Coesfelderstr.) in der OD Coesfeld-Lette

Umfang der Maßnahme	Baulänge	Baukosten	Förderung	Bauzeit
BA 1 Paßstiege	0,2 km	107.200 €	60 %	06.02.2017 - 10.04.2017
BA 2 Kreuzung Bruchstr.	0,6 km	435.000 €		04.06.2018 - 18.04.2019
Baubeschluss (gesamt) über 455.000 € (SV-9-0599)			Bauabwicklung und Übernahme Eigenanteil: Stadt Coesfeld	

In einem gemeinsamen Projekt mit der Stadt Coesfeld wurde die Coesfelder- / Bruch- und Bergstraße in der OD Coesfeld-Lette umgestaltet. Durch die Umgestaltung der ehemaligen Bundesstraße wurde insbesondere die Sicherheit der Radfahrer erhöht. Die Umsetzung erfolgte in 2 Bauabschnitte. 2017 wurde mit dem Bau einer Querungshilfe nördlich der Paßstiege begonnen. Im 2. Bauabschnitt (2018/2019) erfolgte dann die Umgestaltung der Kreuzung Coesfelder Straße / Bruch- / Bergstraße.

Da auch für den städtischen Bereich der Coesfelder Str. eine Umgestaltung geplant war, wurde vereinbart, dass die Gesamtmaßnahme federführend durch die Stadt Coesfeld bzw. durch ein externes Ingenieurbüro betreut werden soll. Preissteigerungen bei der Vergabe des 2. Bauabschnittes führten zu einer Kostenerhöhung gegenüber der Ansatzplanung aus 2016.

K 50 AN 2 von der L 581 bis zur K 1 in Havixbeck

Umfang der Maßnahme	Baulänge	Baukosten gesamt	Förderung	Bauzeit
Erneuerung Fahrbahn	2,819 km	1.228.000 €	60 %	23.02. - 03.11.2017
Erneuerung von 2 Brücken		290.500 €		
Neubau Radweg	2,819 km	554.700 €		
Baubeschluss über 2,7 Mio. € (SV-9-0497)		Übernahme Eigenanteil Radweg Gem. Havixbeck		

Die Fahrbahn der K 50 war stark geschädigt, der vorh. Aufbau zu gering und mit einer Fahrbahnbreite von ca. 4,70 m viel zu schmal, um die aktuelle Verkehrsbelastung aufnehmen zu können. Die Fahrbahn wurde auf 6,00 m verbreitert und mit einem frostsicheren Fahrbahnaufbau vom 65 cm neu aufgebaut.

Gleichzeitig wurde auf der gesamten Strecke ein straßenbegleitender Radweg angelegt und damit eine Lücke im überörtlichen Radwegenetz geschlossen.

Die K 50 quert zwei Bachläufe, den Schlautbach und den Hemkerbach. Bedingt durch die Verbreiterung der Fahrbahn sowie Erweiterung um einen Radweg, musste der Querschnitt beider Brücken neu bemessen werden. Als Ersatzbauwerk kam ein Spannbogen aus Wellstahlprofil zum Tragen.

Deckenerneuerungen Fahrbahn

In den vergangenen 3 Jahren wurden 35,1 km Fahrbahndecken im Hocheinbau erneuert:

Kreisstraße	Ort	Baulänge	Bauzeit	Baubeschluss über	Baukosten
K 16 AN 3	Dülmen / Seppenrade	0,3 km	09.05. - 10.05.2016	-	15.000 €
K 13 AN 7	Dülmen	1,3 km	04.07. - 26.08.2016	240.000 € (SV-9-0455)	153.100 €
K 16 AN 6	Lüdinghausen	2,5 km	04.07. - 26.08.2016	750.000 € (SV-9-0455)	384.700 €
K 18 AN 1	Buldern	2,0 km	09.08. - 29.08.2016	510.000 € (SV-9-0455)	223.900 €
K 13 AN 4	Lüdinghausen	2,4 km	07.11. - 30.11.2016	480.000 € (SV-9-0605)	320.100 €
K 14 AN 4.1 (2. BA)	Olfen / LH	2,7 km	15.02.2016 - 21.04.2017	800.000 € (SV-9-0259)	708.100 €
K 19 AN 1	Nottuln	2,9 km	29.03. - 29.04.2017	560.000 € (SV-9-0455)	349.800 €
K 28 AN 2+4 K 13 AN 8	Dülmen	5,9 km	18.10. - 04.05.2017	1.180.000 € (SV-9-0738 u. SV-9-0831)	1.089.500 €
K 12 AN 10	Nottuln	0,8 km	12.06. - 10.10.2017	140.000 € (MV-9-0779)	145.000 €
K 26 AN 1	Olfen	0,2 km	16.10. - 20.10.2017	55.000 € (SV-9-0739)	75.400 €
K 42 AN 3	Coesfeld / Billerbeck	2,9 km	13.09. - 31.12.2017	550.000 € (SV-9-0736)	*1) *2) 747.200 €
K 51 AN 2	Havixbeck	0,2 km	04.06. - 08.06.2018	100.000 € (SV-9-1012)	80.500 €
K 58 AN 1.1	Coesfeld	0,5 km	22.05. - 22.06.2018	280.000 € (SV-9-1013)	254.200 €
K 42 AN 1	Osterwick	2,2 km	19.03. - 10.07.2018	480.000 € (SV-9-0738)	425.000 €
K 36 AN 4	Billerbeck	3,4 km	16.07. - 31.08.2018	800.000 € (SV-9-0964)	*1) 869.400 €
K 27 AN 3+4	Dülmen	4,3 km	10.09. - 15.10.2018	750.000 € (SV-9-1010)	*2) 924.000 €
K 4 AN 4.1	Senden	0,6 km	03.04. - 12.11.2018	60.000 € (SV-9-0735)	*2) 170.000 €
		35,1 km			6.934.900 €

*1) Die erhöhten Baukosten sind auf die seinerzeit deutlichen Preissteigerungen im Bausektor zurückzuführen.

*2) Bei der Ausschreibungsvorbereitung bzw. während der Bauausführung haben sich noch Änderungen ergeben. Es war u.a. erforderlich, Anschlussbereiche mit in die Maßnahme einzubeziehen. Damit vergrößerte sich der Umfang der Maßnahme. Bei der K 42 wurde zusätzlich noch ein Armierungsgitter verlegt.

Eine vollflächige Deckenerneuerung war auf Grund der Schädigung (Schlaglöcher, Netzrisse sowie Absackungen im Randbereich) bei den o.g. Maßnahmen unumgänglich. Baugrunduntersuchungen ergaben, dass der vorh. Oberbau insgesamt ausreichend tragfähig war, lediglich der bituminöse Aufbau war zu gering. Die vorh. Asphaltsschichten wurde zum Teil abgefräste und ein neuer bituminöser Aufbau aufgebracht (Erneuerung im Hocheinbau), was langfristig eine deutliche Verbesserung der Bausubstanz bewirkt.

Bei einigen Strecken mussten zusätzlich, wo tiefergreifende Schäden vorhanden war, punktuelle Maßnahmen im Vollausbau durchgeführt werden. Bei der K 14 AN 4.1 in Olfen wurde der gesamte 2. Bauabschnitt im Vollausbau erneuert.

Bei der K 4 (Senden), K 51 (Havixbeck) und K 58 (Coesfeld) handelten es sich um Maßnahme innerhalb der OD, die aufgrund eines aufwendigeren Bauablaufs entsprechend teurer sind.

Alle Maßnahmen waren ausschließlich aus Eigenmitteln zu finanzieren. Eine Fördermöglichkeit war nicht gegeben.

Brücken

Das Infrastrukturvermögen im Straßenbau umfasst 110 Brückenbauwerke. Ein Teil der älteren Brücken waren konstruktionsbedingt nicht für den gesamten Schwerlastverkehr ausgelegt.

Kreisstraße	Gewässer	Ort	Baubeschluss	Baukosten	Förderung
K 23 AN 6	Rinnenbach	Senden	350.000 €	359.300 €	50%
K 32 AN 1	Varlarer Mühlenbach	Osterwick	<i>Ansatz erfolgte mit der grundhaften Erneuerungen des jeweiligen Streckenabschnittes</i>	315.500 €	60%
K 42 AN 3	Berkel	Billerbeck		315.500 €	60%
K 50 AN 2	Schlautbach	Havixbeck		145.300 €	60%
	Hemkerbach			145.200 €	
K 72 AN 1	Steinfurter Aa	Billerbeck	800.000 €	759.900 €	60%

Die Erneuerung der Brücken über den Varlarer Mühlenbach (K 32), der Berkel (K 42), dem Schlautbach und Hemkerbach (beide K 50) erfolgten im Zuge der grundhaften Erneuerungen des jeweiligen Streckenabschnittes. Während als Ersatzbauwerk für die K 23 und K 32 eine freitragende Stahlbetonbrücke gewählt wurde, erfolgte die Erneuerung bei den übrigen Maßnahmen mittels eines Spannbogens aus Wellstahlprofil.

Die Brückenbaumaßnahme der K 72 war etwas umfangreicher, da aufgrund der bisherigen Kurvenlage das neue Bauwerk in der Lage leicht verschoben und die Linienführung auf einer Länge von 300 m angepasst wurde. Damit wurden die Sichten verbessert und die Verkehrssicherheit erhöht. Um Begegnungsverkehr problemlos zu ermöglichen, erfolgte eine Verbreiterung auf 6,00 m bzw. im Brückenbereich auf 6,50 m. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde ein Radweg angelegt.

Wegen der besonderen kulturhistorischen Bedeutung war es Wunsch der Anlieger, die bestehende "Hohe Aabrücke" zu erhalten. Mit Zustimmung der unteren Landschafts- und Wasserbehörde wurde vereinbart, dass mit der Verkehrsfreigabe der „neuen“ Brücke das „alte“ Brückenbauwerk mit allen Konsequenzen in das Eigentum des Anliegers übergeht.

Neubau Radwege

Ein weiteres Ziel ist der Ausbau des vorh. Radwegenetzes zur Schaffung von Netzschlüssen und Erhöhung der Verkehrssicherheit. Damit soll die Nutzung des Fahrrads insgesamt gefördert werden, ob auf dem Weg zur Arbeit/Schule oder als Freizeitausgleich.

Nicht zuletzt auch durch die sinkende Bereitschaft der Anlieger, Flächen für einen Radweg zu veräußern, gestalten sich mittlerweile die Planungen und Umsetzungen von Radwegen immer schwieriger.

Kreisstraße	Ort	Länge	Baukosten	Förderung *1)	
K 12 AN 6	Rorup	0,2 km	175.000 €	70%	
K 12 AN 9+10	Nottuln	1,6 km	600.500 €	70%	
K 18 AN 5	Nottuln	0,5 km	209.600 €	70%	
K 32 AN 1	Osterwick	1,3 km	444.800 €	60%	Zusammen mit dem Ausbau der Fahrbahn/Brücke
K 36 AN 4	Billerbeck	0,2 km	63.400 €	70%	
K 42 AN 3	Billerbeck	0,3 km	115.600 €	60%	Zusammen mit dem Ausbau der Fahrbahn/Brücke
K 50 AN 2	Havixbeck	2,8 km	554.700 €	60%	Zusammen mit dem Ausbau der Fahrbahn/Brücke
K 72 AN 1	Billerbeck	0,1 km	*2) 100.000 €	60%	Zusammen mit dem Ausbau der Fahrbahn/Brücke

*1) Den Eigenanteil hat die jeweilige Standortgemeinde übernommen

*2) Die Verkehrsfreigabe erfolgte im März 2019. Die Maßnahme ist noch nicht schlussgerechnet. Eine genaue Zuordnung Fahrbahn/Brücke/Radweg ist noch nicht erfolgt.

Erneuerung Radwege

Durch den kontinuierlichen Bau von Radwegen wächst jedes Jahr das Radwegenetz. Mit zunehmendem Alter steigt auch der Aufwand für die Unterhaltung. Einige ältere Radwege sind, auch durch die angrenzende Baumbepflanzung, in einem schlechten Zustand. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten ist eine Deckenerneuerung, oft auch eine grundlegende Erneuerung der Radwege, notwendig.

Seit dem 01.12.2014 besteht unter bestimmten Voraussetzungen für die grundlegende Erneuerung von Radwegen eine erweiterte Fördermöglichkeit. Aktuell beträgt der Fördersatz 70%.

Kreisstraße	Ort	Baulänge	Baubeschluss	Baukosten	Förderung	Umfang
K 8 AN 2+4 K 9 AN 5	Olfen	3,1 km	300.000 € (SV-9-0452)	218.700€	70%	Grundhafte Erneuerung
K 13 AN 4	Lüdinghausen	2,4 km	255.000 € (SV-9-1009)	281.500 €	70%	Grundhafte Erneuerung
K 52 AN 3+4	Coesfeld / Billerbeck	4,9 km	320.000 € (SV-9-0737)	303.300 €	keine	Deckenerneuerung im Hocheinbau